

# Spannungsüberwachung Typ 8539 mit 2 Grenzwerten

# 8539



Spannungsüberwachung Typ 8539 mit 2 Grenzwerten

## Beschreibung

Die Spannungsüberwachung Typ 8539, Art.Nr. 23018x kann 2 Grenzwerte unabhängig überwachen.

Durch den hohen Eingangswiderstand (ca. 2 M $\Omega$ ) sowie die hohe Überspannungsfestigkeit eignet sich das Gerät z. B. für die Überwachung der Restspannung an Fahrstromversorgungsanlagen.

Bei der Ausführung Art.Nr. 23018x wird das Ausgangsrelais nur aktiviert, wenn der eingestellte Spannungswert, länger als die vorgegebene Zeit, dauernd ansteht und das Gerät in Betrieb ist.

## Funktion

Das Überwachungsgerät Typ 8539 Art.Nr. 23018x misst die Spannung an der zu überwachenden Stelle. Fällt oder steigt die Messspannung unter oder über einen der gewählten Grenzwerte, so wird dies von dem Gerät registriert. Bleibt der Grenzwert für die Dauer der eingestellten Zeit permanent unter oder überschritten, wechselt der Ausgang des Relais K1 oder K2 entsprechend.

Wird die Schwelle erneut überschritten, so schalten die Relais K1 und K2 verzögert in ihre Grundstellung und schalten erst wieder, wenn die vorgenannten Bedingungen erneut erfüllt sind.

## Inbetriebnahme

Das Überwachungsgerät wird mit einem Grenzwert für K1 von 200V und für K2 von 400V ausgeliefert.

Die zu überwachende Messspannungsquelle (z. B. Fahrdraht und Schiene oder ähnliches) wird angeschlossen und die Betriebsspannung (Speisespannung) je nach Ausführung angelegt.

### Umprogrammierung der Grenzwerte:

Nach Anlegen der als Grenzwert gewünschten Messspannung an den Messspannungseingang kann der Einlernvorgang (Programmierung) des Gerätes beginnen.

Mit Betätigen der Taste "Prog1"/Prog2 (>5s) wird eine Einlernprozedur gestartet. Während des Einlernens leuchtet die gelbe Leuchtdiode. Mit Erlöschen der gelben Leuchtdiode arbeitet das Gerät. Die Einlernprozedur dauert weniger als 10 s. Die Parameter werden bis zur gegebenenfalls neuen Programmierung dauerhaft

gespeichert und bleiben auch nach Ausfall der Netzspannung erhalten.

### Umprogrammierung der Verzögerungszeit:

Mit dem gleichzeitigen Betätigen der Tasten »Prog1« und »Prog2« gelangt man in den Zeitmodus. Jetzt kann die gewünschte Ansprechverzögerung für K1 und K2 unabhängig eingestellt werden (siehe Programmieranweisung).

Die programmierten Zeiten gelten beim über- und unterschreiten des Grenzwertes.

Die Kontaktdarstellung auf dem Gerät entspricht der Stellung wenn keine Betriebsspannung anliegt.

Weitere Überwachungsgeräte siehe komplette Prospektmappe.



## Technische Daten

<b>Abmessungen</b>	B/H/T 100/70/115 mm
<b>Gehäuse</b>	ABS / Polycarbonat
<b>Befestigung</b>	2 Bohrungen gem. Bohrbild, Hut-schiene nach DIN EN 50022
<b>Schutzart</b>	Gehäuse: IP 40; Klemmen: IP 10
<b>Umgebungstemperatur</b>	-20° C bis + 60° C
<b>Anschlüsse</b>	2 X 2,5 mm <sup>2</sup> massiv n. DIN 46288 oder 2 x 1,5 mm <sup>2</sup> mit Hülse
<b>Versorgungsspannung</b>	Kl. 19(L-); Kl. 20(L+) <b>8539_DC</b> : 19,2 V bis 110 V oder <b>8539_AC</b> : 230V
<b>Leistungsaufn.</b>	ca. 3 VA
<b>Messeingang</b>	Kl. 12, Kl. 14 (polaritätsunabhängig)
<b>Eingangswiderstand</b>	ca. 2 M $\Omega$
<b>Eingangsspannung</b>	max. 1200 V dauernd
<b>Schaltswelle</b>	10 V bis 1000 V für K1 und K2 Voreinstellung: K1: 200V, K2: 400V (andere Werte a. Anfrage)
<b>Relaisausgang</b>	Kl. 1,2,3 und 4, 5, 6 (2 potentialfreie Wechsler)
<b>Schaltfolge K1, K2</b>	siehe Diagramm
<b>Ansprechverz.</b>	abh. von der Programmierung der Zeit: 0 bis 9 Sekunden
<b>Kontaktbel.</b>	AC 250 V / 4 A $\cos\phi > 0,7$ DC 120 V / 1 A ohmsche Last
<b>Anzeigen</b>	mittels Leuchtdioden (LED); s. auch Rückseite 1 grüne LED für Relais K1 1 grüne LED für Relais K2 1 gelbe LED für Programmierung K1 1 gelbe LED für Programmierung K2
<b>Zeiten</b>	Einlernphase < 10 s.
<b>Prüfspannung</b>	5 kV <sub>eff.</sub>

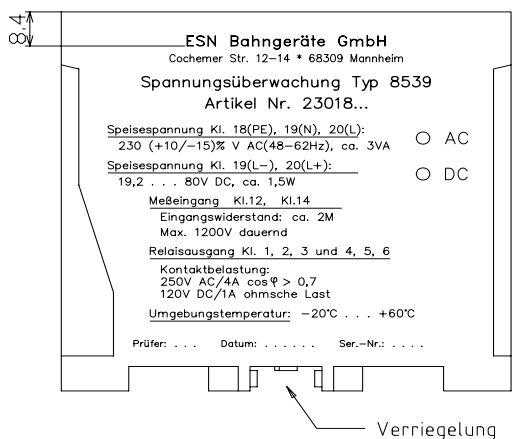
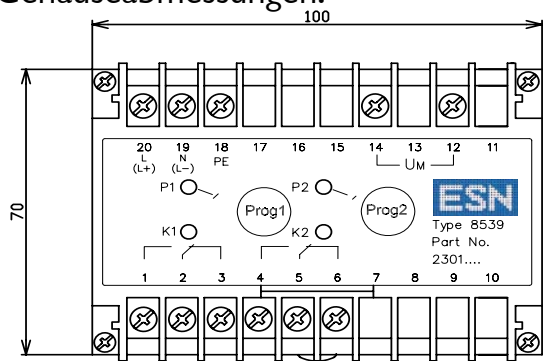
## Bestellinformation

Typ	Art.-Nr.
<b>8539_AC</b>	<b>230180</b>
<b>8539_DC</b>	<b>230181</b>

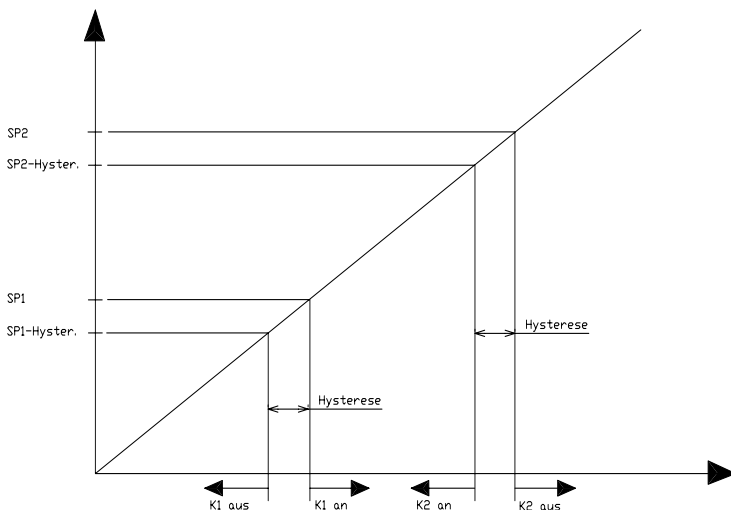
Zubehör: Sonderausführungen, andere Funktionen und Meßbereiche, komplette Anlagen, Schutzgehäuse mit zusätzlichen Klemmen etc. auf Anfrage

8539

Gehäuseabmessungen:



Schaltprogramm:



Spannungsschwellen einlernen und Verzögerungen einstellen.

Spannungsüberwachung Typ 8539 Artikel-Nr. 23018x

Spannungsschwelle einlernen	
Relais K1	Relais K2
3sec drücken	3sec drücken
<p>Gerät befindet sich im Programmiermodus</p>	
<p>Einzelernende Spannung an Messeingang anlegen</p>	
3sec drücken	3sec drücken
<p>Einlernen der Schwellenspannung abgeschlossen</p>	

Einstellen der Verzögerungen			
Relais K1		Relais K2	
3sec drücken	3sec drücken	3sec drücken	3sec drücken
<p>Gerät befindet sich im Programmiermodus</p>			
drücken	drücken	drücken	drücken
Verzögerung bei Unterschreiten	Verzögerung bei Überschreiten	Verzögerung bei Unterschreiten	Verzögerung bei Überschreiten
drücken	drücken	drücken	drücken
<p>{Anzahl Blinken links} x 10sec = Verzögerung (10x = keine Verzögerung)</p>		<p>{Anzahl Blinken rechts} x 10sec = Verzögerung (10x = keine Verzögerung)</p>	
Halten zum Einstellen der Verzögerung			
drücken zum Verlassen des Programmiermodus			
<p>Einstellen der Verzögerung abgeschlossen</p>			